

**Kreis Hzgt. Lauenburg**  
**KuK Fachstellen Kinderschutz**  
Nord: Barbara Spangemacher  
04541-888585  
[spangemacher@kreis-rz.de](mailto:spangemacher@kreis-rz.de)  
Mitte: Frauke Günther:  
04541-888669  
[gunther@kreis-rz.de](mailto:gunther@kreis-rz.de)  
Süd: Birgit Maschke  
0151-55145186  
[maschke@kreis-rz.de](mailto:maschke@kreis-rz.de)

**Kreis Hzgt. Lauenburg**  
**Frühe Hilfen**  
Koordinatorin:  
Barbara Spangemacher  
04541-888401  
[spangemacher@kreis-rz.de](mailto:spangemacher@kreis-rz.de)

**KiK**  
**gegen Häusliche Gewalt**  
Koordinatorin:  
Petra Michalski  
04151-81306  
[kik.herzogtumlaenburg@gmail.com](mailto:kik.herzogtumlaenburg@gmail.com)

## **Netzwerke für Familien im Kreis Herzogtum Lauenburg**

### **Infobrief Aktuelle Informationen November 2019**

#### **Neu: Familiensprechstunde für Menschn mit Fluchterfahrungen**

Je einmal monatlich in Mölln und Geesthacht. Angebot der Tagesklinik Büchen.  
Rückfragen und Terminabsprach bei Frau Jeschke unter 0152 22 89 46 60  
Im Anhang der Flyer zum Angebot in verschiedenen Sprachen:  
Seite 1+2 : Flyer für Institutionen und Kooperationspartner  
Seite 3+4 : Flyer für Patienten in deutscher Sprache  
Seite 4+5 : Flyer für Patienten in arabischer Sprache  
Seite 6+7 : Flyer für Patienten in persischer Sprache (dari)

#### **Pausentaste**

##### **Beratung für Kinder und Jugendliche, die sich um ihre Familie kümmern**

Beim Projekt „Pausentaste“ zur Unterstützung pflegender Kinder und Jugendlicher können sich Betroffene telefonisch, per Mail oder in einem Chat beraten lassen. Laut einer Studie der Universität Witten-Herdecke (2018) im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums kümmern sich bundesweit rund 479.000 Kinder und Jugendliche um chronisch kranke oder pflegebedürftige Angehörige – sie helfen bei den unterschiedlichsten Aufgaben: Sie kochen Essen, gehen einkaufen oder putzen. Manchmal übernehmen sie aber auch echte pflegerische Aufgaben. Oft machen sie sich viele Sorgen um ihre hilfe- und pflegebedürftigen Angehörigen, haben neben Schule und Pflege zu wenig Freizeit, sind körperlich angestrengt und haben niemanden, um über ihre Situation zu reden. Im Januar 2018 ist darum das Projekt „Pausentaste – Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe“ an den Start gegangen. Das Projekt des BMFSFJ will junge Pflegende bundesweit durch ein niedrigschwelliges Beratungsangebot unterstützen. Die „Pausentaste“ soll ihnen helfen, Pausen einzulegen, zu reflektieren und Hilfsangebote wahrzunehmen oder über die eigene Situation zu sprechen. Das Angebot ist angegliedert an das Bekannte Angebot: „Nummer gegen Kummer.“

[www.pausentaste.de](http://www.pausentaste.de)

[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

#### **Ich suche dich. Wer bist du?**

##### **Soziale Netzwerke & Datenschutz. Tipps für Jugendliche**

Die Broschüre wurde vom Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit herausgegeben und richtet sich direkt an Jugendliche. Datenschutzrechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit Sozialen Netzwerken werden in zehn Tipps mit passenden Beispielen anschaulich dargestellt. Ziel ist auf mögliche Risiken Sozialer Netzwerke aufmerksam zu machen und die Jugendlichen für den Schutz der Privatsphäre zu sensibilisieren. Auch für Fachkräfte kann die Broschüre eine Arbeitshilfe sein. Die Broschüre können Sie [hier](#) herunterladen.

## **Kinderbilder in den neuen Medien- Verletzung der Persönlichkeitsrechte der Kinder?**

Jugendschutz.net hat auf der Social-Media-Plattform Instagram untersucht, inwiefern mit dem Posten von Kinderbildern Persönlichkeitsrechtsverletzungen einhergehen können. Die Ergebnisse der Recherche lesen Sie im angehängten Report "Kinderbilder auf Instagram".

## **Neues telefonisches Beratungsangebot „berta“ (Start Mai 2019)**

### **für Betroffene organisierter sexualisierter und ritueller Gewalt**

Sie bietet Menschen kostenlos Entlastung, Beratung und Unterstützung beim Ausstieg aus organisierten sexualisierten und rituellen Gewaltstrukturen und unterstützt darüber hinaus alle, die sich um jemanden sorgen, einen Verdacht haben oder Informationen zum Thema suchen. „berta“ ist Teil des „Hilfetelefon Sexueller Missbrauch“, dem telefonischen Unterstützungsangebot des **Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)** unter der fachlichen Leitung von **N.I.N.A. e. V.** (Nationale Infoline, Netzwerk und Anlaufstelle zu sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen).

Die Fachkräfte von „berta“ sind psychologisch und pädagogisch ausgebildet und verfügen über langjährige persönliche Erfahrungen mit organisierter und ritueller Gewalt. Sie beraten beim Ausstieg und allen damit verbundenen Fragen. Sie geben Informationen und zeigen – wenn gewünscht – weitere Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung auf. Jedes Gespräch bei „berta“ bleibt vertraulich. Der Schutz der persönlichen Daten ist zu jedem Zeitpunkt garantiert.

**Tel. 0800 3050750 (bundesweit, anonym und kostenfrei)**

**Sprechzeiten:** Dienstag: 16 bis 20 Uhr und Freitag: 9 bis 13 Uhr

(außer an Feiertagen und am 24. und 31. Dezember).

[www.berta-telefon.de](http://www.berta-telefon.de)

## **Systemischer Kinderschutz**

die DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und familientherapie) ist ein Fachverband mit über 7500 Mitgliedern, welche an verschiedenen Stellen mit dem Thema Kinderschutz befasst sind. Im Herbst 2019 wurde im Zusammenwirken vieler Mitglieder der DGSF eine Broschüre erstellt, welche für systemische Haltungen und Methoden in der Kinderschutzarbeit wirbt.

Zum Downloaden [hier](#)

## **Fachstandards der Kinderschutzzentren zur Thematik der sexuellen Gewalt an Kindern und Jugendlichen**

Hierfür haben die Kinderschutzzentren eigene Fachstandards erarbeitet, welche die spezielle Expertise der regionalen Facheinrichtungen in diesem Bereich widerspiegeln und aktuellen Entwicklungen in Gesellschaft, Wissenschaft und Kinderschutzpraxis Rechnung tragen. Zum Downloaden [hier](#)

## **Neu: Bundeskoordinierungsstelle Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe**

Seit dem 1.7.2019 existiert mit der durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Bundeskoordinierungsstelle Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe eine fachpolitische Interessenvertretung und bundesweite Ansprechpartnerin für Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe. Sie bündelt Erfahrungen und Erkenntnisse aus Theorie und Praxis zum Thema Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe und stellt diese der interessierten Fachöffentlichkeit sowie Adressat/inn/en der Kinder- und Jugendhilfe zur Verfügung.

Die Bundeskoordinierungsstelle hat sich zum Ziel gesetzt, ombudschaftliche Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere in den Hilfen zur Erziehung, fachlich und fachpolitisch voranzutreiben, zu etablieren und qualitativ abzusichern. Ein besonderer Fokus liegt auf der Umsetzung und Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen sowie deren Erziehungsberechtigten.

□ [Weitere Informationen](#)

## **Neu :Offene Beratungs- und Fortbildungsangebote zum Thema Salafismus und Radikalisierung**

Das Fortbildungsangebot „2. Generation – Aufwachsen in salafistischen Familien“ erläutert pädagogischen Fachkräften das Phänomen Salafismus, erarbeitet Anzeichen für Radikalisierungen und zeigt die Gründe auf, die junge Menschen in Extremistischen Szenen führen. Im Kontext von Kindern werden darüber hinaus Fragen von Kindeswohlgefährdungen und Resilienzstärkung näher beleuchtet. Das Beratungsangebot richtet sich an Betroffene sowie an Fachkräfte.

PROvention – Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus 0431/ 3 94 926 / [provention@tgsh.de](mailto:provention@tgsh.de) / [www.provention@tgsh.de](http://www.provention@tgsh.de)

## **Neuer Film des NZFH**

### **Wenn Babys schreien Über das Trösten und Beruhigen**

Ein schreiendes Baby zu beruhigen ist nicht immer einfach. Wie Eltern ihr Baby trösten können, vermittelt der neue Informationsfilm, den das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) mit Förderung des Bundesfamilienministeriums zur Prävention von Schütteltrauma erstellt hat. Der rund vierminütige Film zeigt, wie Eltern ihr Kind Schritt für Schritt dabei unterstützen können, sich zu beruhigen. Das Medium richtet sich neben Eltern auch an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die den Film bei ihrer Aufklärungs- und Beratungsarbeit mit Müttern und Vätern einsetzen können. Der Film kann u.a. auf [www.elternsein.info](http://www.elternsein.info) angesehen werden. Bei der Aufklärung über die lebensgefährlichen Folgen durch das Schütteln eines Säuglings oder Kleinkindes wird das NZFH vom bundesweiten *Bündnis gegen Schütteltrauma* unterstützt

Folgende Materialien zu Aufklärung über Schütteltraumata

- der neue Film *Wenn Babys schreien: Über das Trösten und Beruhigen*,
- der Flyer *Ihre Nerven liegen blank?* in sieben Sprachen,
- die DVD mit dem Informationsfilm *Niemals schütteln!*

*Wenn Babys nicht aufhören zu schreien* in sieben Sprachen  
können [hier](#) kostenlos bestellt werden.

## **Jahresplanung Netzwerke für Familien im Kreis Herzogtum Lauenburg 2020**

Stand 26. November am Ende des Infobriefes (siehe unten)

**Wir bedanken uns für Ihr Engagement zum Wohle der Familien!  
Und wünschen Ihnen allen viel medienfreie Zeit im Kreise Ihrer Lieben  
mit viel Genuss, Genügsamkeit und Freude!**

gez.

Im Auftrag

Birgit Maschke

# Jahresübersicht Termine Netzwerke Kinderschutz

**2020**

Stand 26. November 2020

Monat	Datum	Veranstaltung	Einladung
Januar	17.1.	Fachtag Familiengericht und ASD	Maschke
Februar	7.2.	Erweiterte Facharbeitsgruppe Kinderschutz	KuK + FBL 2
März	4.3.	Kooperationskreis Kinderschutz Süd	Maschke
	11.3.	Kooperationskreis Kinderschutz Nord	Spangemacher
	17. 3.	Offene Grundlagenschulung Kinderschutz Lanken	Maschke
	24.3.	Kinderschutz in der Kita Gesprächsrunde für Leitungskräfte Region Süd, Lanken	Maschke
April	29.4.	KIK-Runde gegen häusliche Gewalt,	Michalski
Mai	13.5.	Kooperationskreis Kinderschutz Nord und Süd	Spangemacher
	5.5.	Fallgeschichtenworkshop Offene Schulung für Fortgeschrittene, Lanken	Maschke
		FAG Kinderschutz	
Juni			
Juli			
August			
September	16. oder 23.9.	Fachnachmittag Frühe Hilfen	Spangemacher
	30.9.	Kooperationskreis Kinderschutz Nord	Spangemacher
Oktober	1.10.	Offene Grundlagenschulung	Günther
November		Facharbeitsgruppe Kinderschutz	
	4.11.	Kooperationskreis Süd	Maschke
	21. 10.	KIK-Runde gegen häusliche Gewalt	Michalski
Dezember			